



Fluss mit lustig.

21. Februar „Wellenflugsymposium“ 2015

①

Das ist Fluss-Surfen

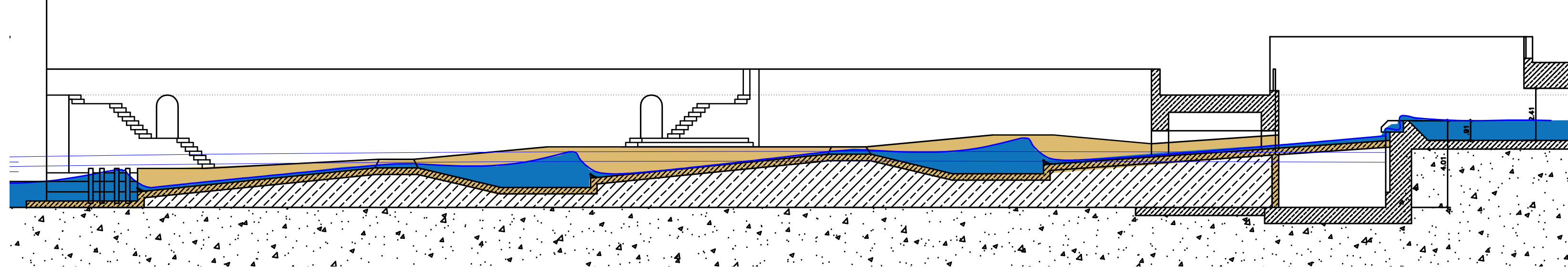




②

Der Entwurf









Leine
walle

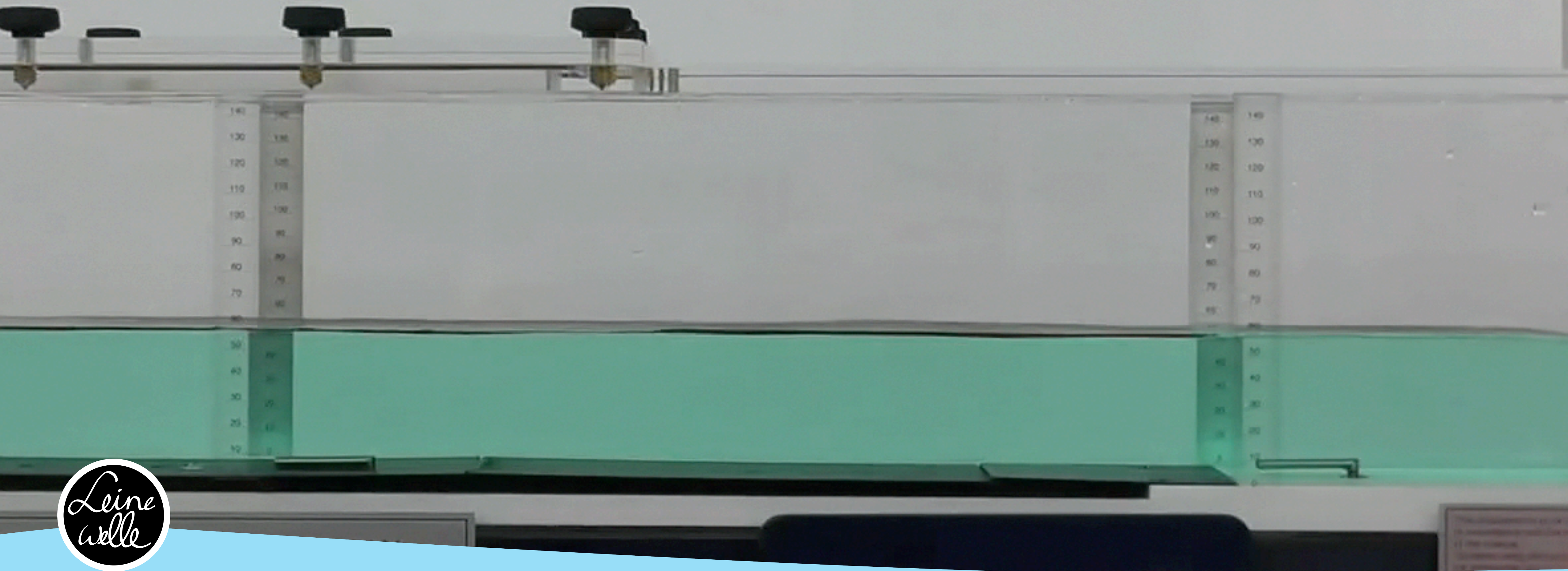
③

Wassermengen



Die Leine fließt so ruhig, wie soll das gehen?

Die gleiche Wassermenge fließt von links nach rechts nur der „Flussgrund“ ändert sich...



Technik eine stehenden Welle?





EISBACH (München)
für Könner, Shortboarder, Kanufreestyle



© mr-



FLOSSLÄNDE (München)
für Anfänger, Longboarder, Kanufreestyle



CUNOVO (Bratislava)
für Könnner und Anfänger



Almwelle (Salzburg)
für Könnner Anfänger, Longboarder



Die Wassermengen im Durchschnitt in der Leine

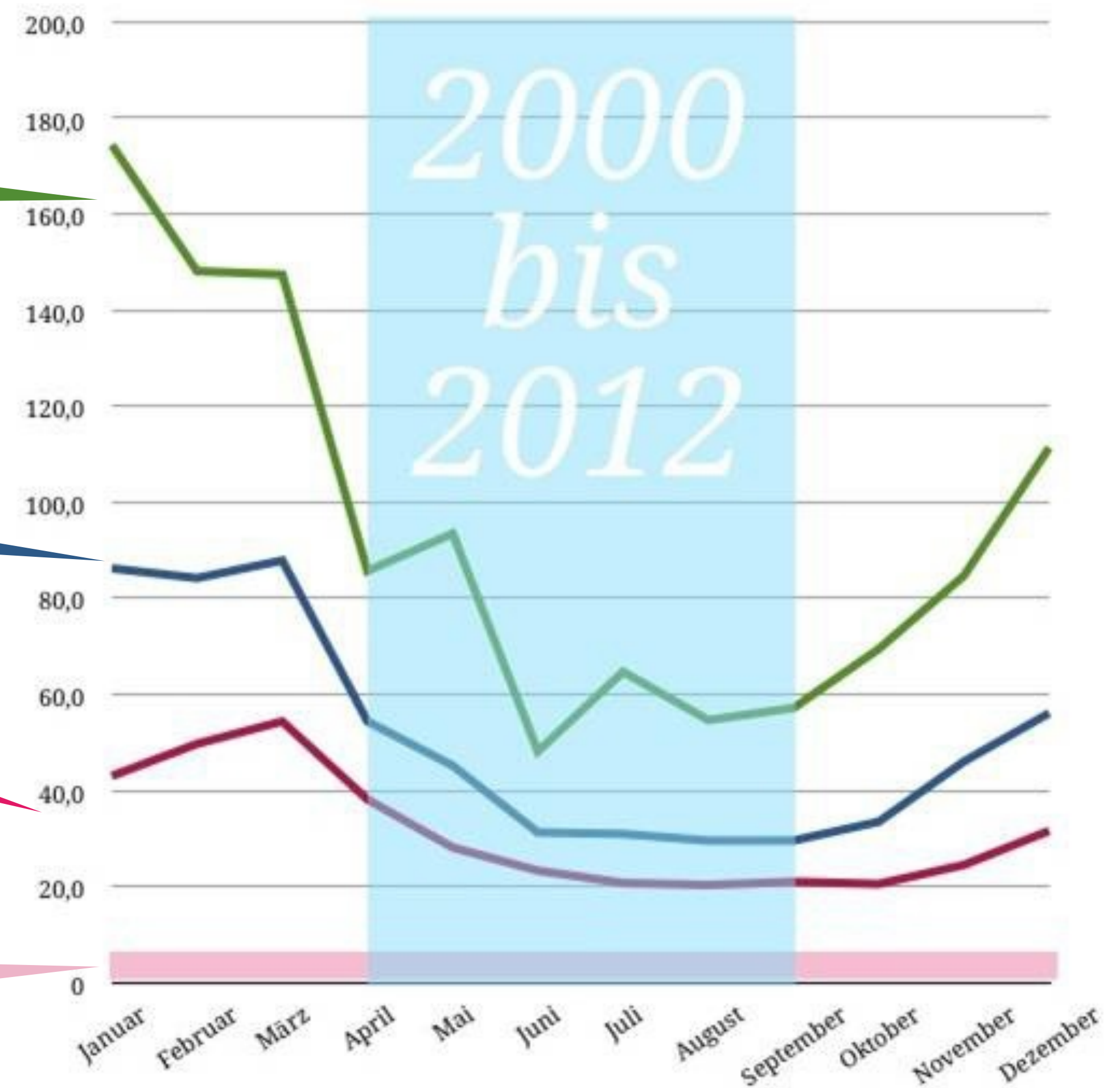
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung
Daten Wehr Herrenhausen

Höchster Wert

Durchschnittlicher Wert

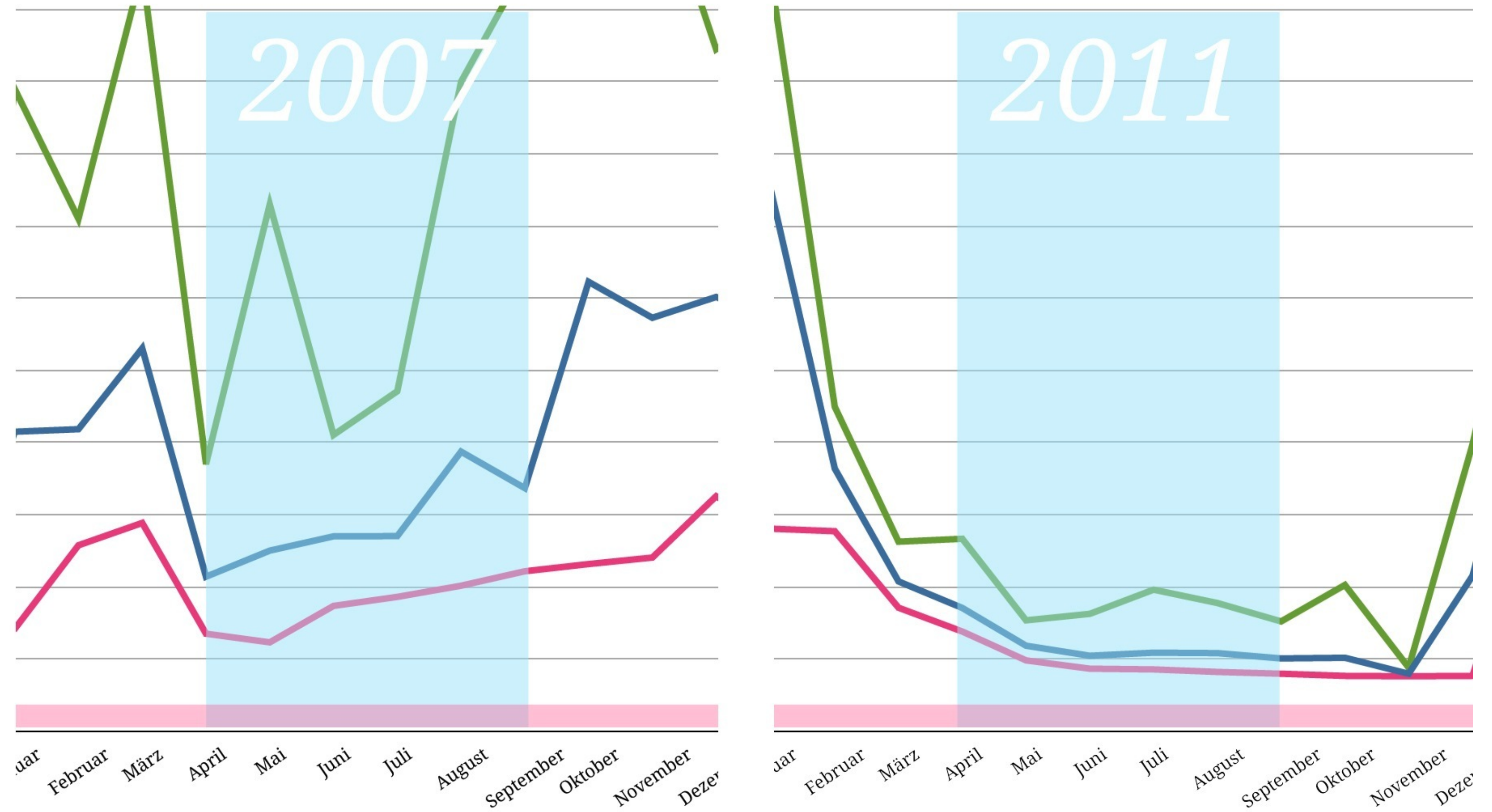
Niedrigster Wert

Untergrenze für Profis 5,5 qm³/sek



Wassermengen im Vergleich in der Leine

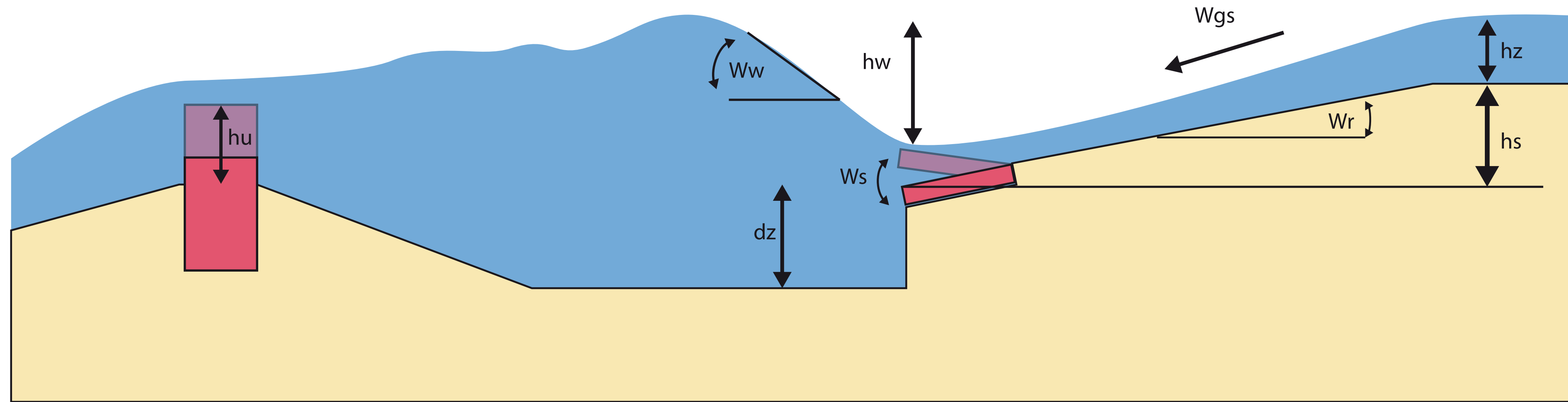
Quelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Daten Wehr Herrenhausen



Wellensystem verbessern!

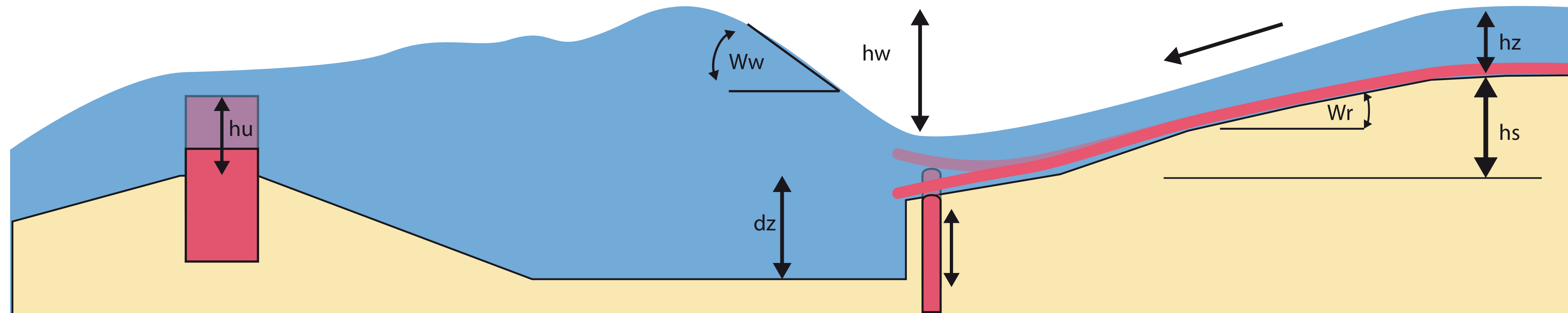
Mit „wie wenig“ Wasser kann man surfen?

Wellensprung-Spoilersystem



Innovation?!

Wellensprung-Spoiler-Flowridersystem



④

Sicherheit

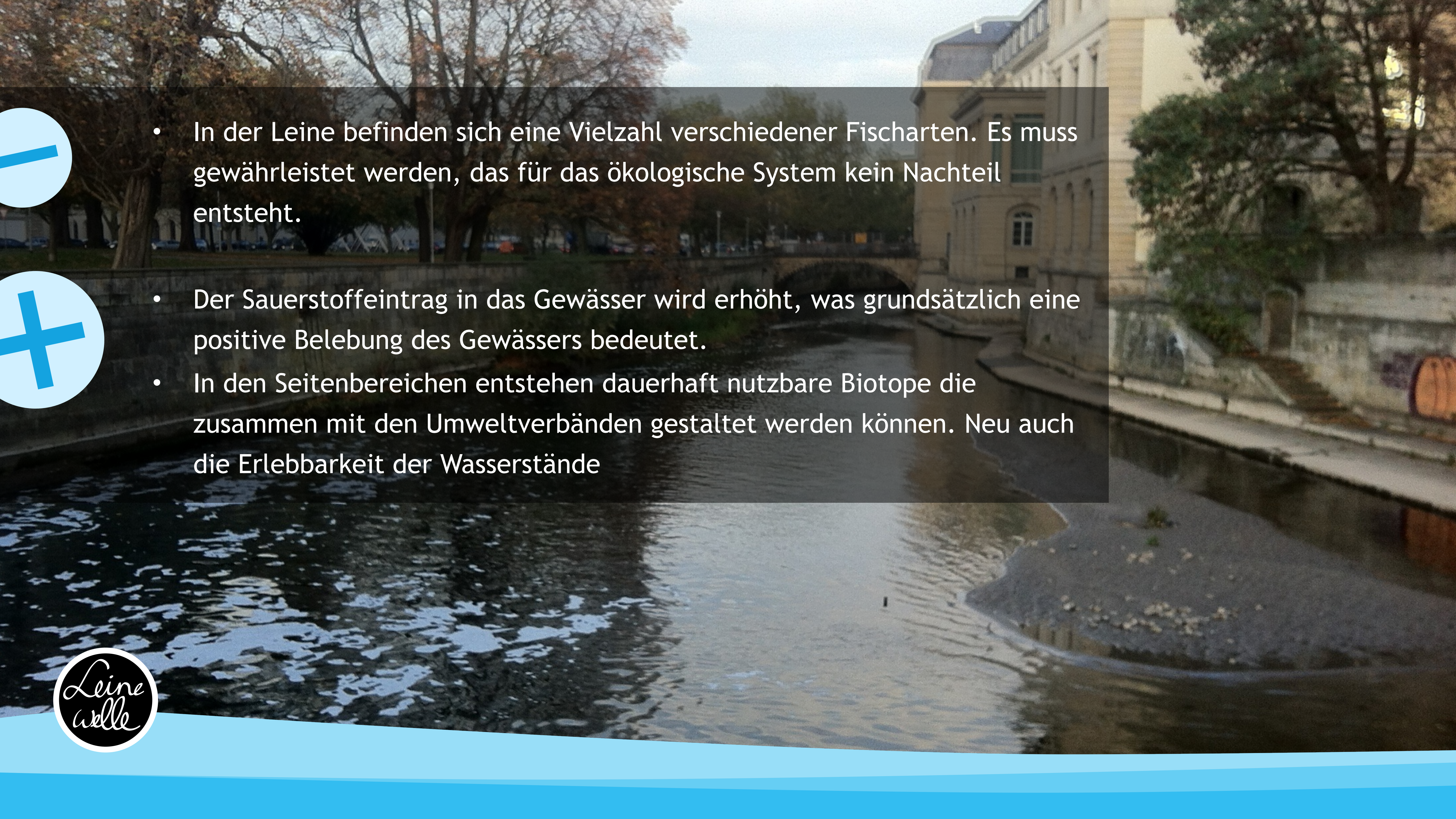




5

Ökologie



- 
- In der Leine befinden sich eine Vielzahl verschiedener Fischarten. Es muss gewährleistet werden, dass für das ökologische System kein Nachteil entsteht.
 - Der Sauerstoffeintrag in das Gewässer wird erhöht, was grundsätzlich eine positive Belebung des Gewässers bedeutet.
 - In den Seitenbereichen entstehen dauerhaft nutzbare Biotope die zusammen mit den Umweltverbänden gestaltet werden können. Neu auch die Erlebbarkeit der Wasserstände



**FISCHTREPPE
als „raue Rampe“**

Kehrwasser

**Welle
oder
Walze 3**

Welle 2

Welle 1

wasser

Kanueinstieg

Schnitt A-A

Schnitt B-B

Schnitt C-C



⑥

Denkmalschutz





Beeinträchtigung ist nicht erkennbar!

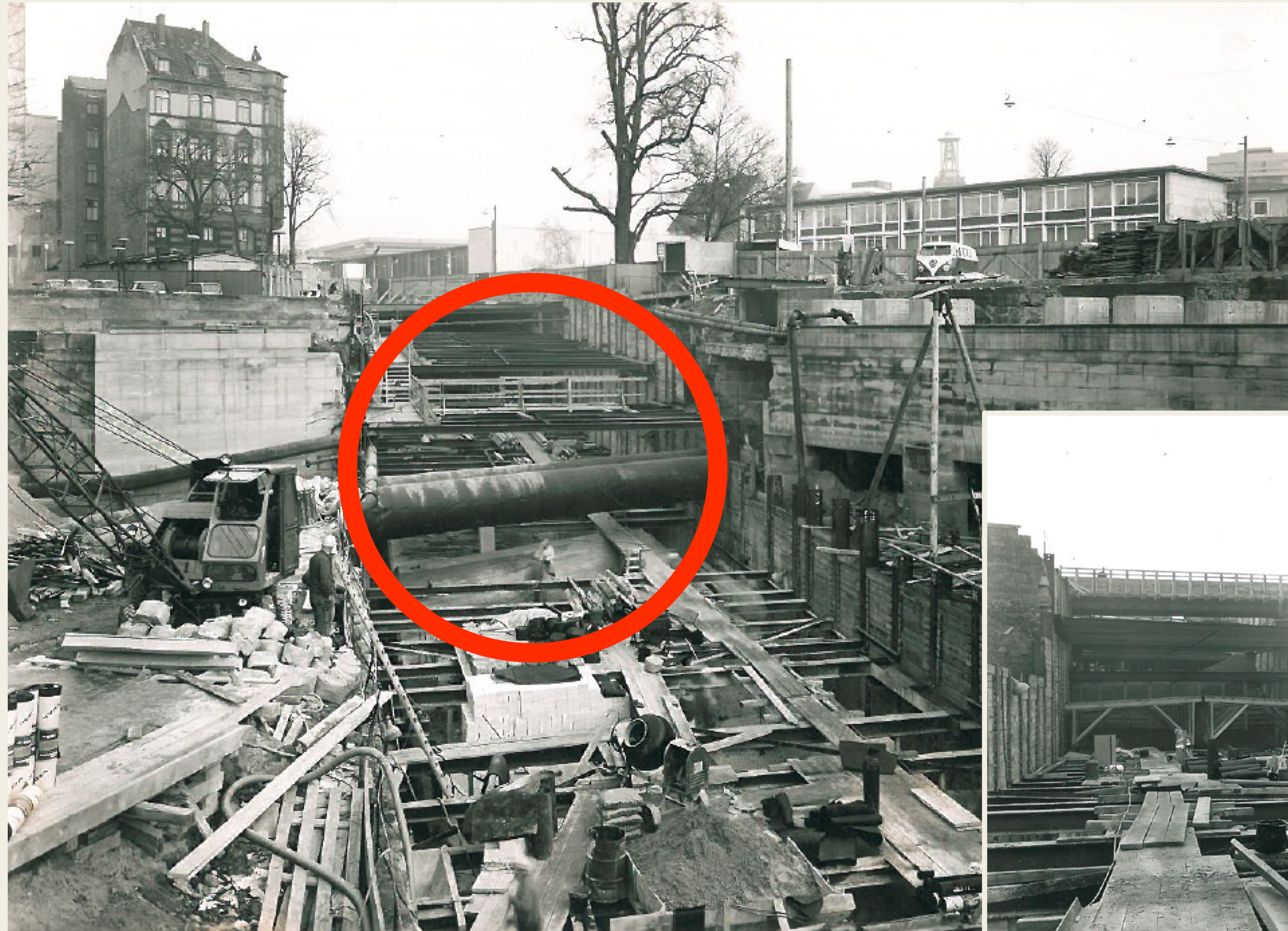


7

Kostenschätzung

- Bauträger
- **Bauunternehmen**
- Haus- und Grundstücksverwaltung
- Wohnungsunternehmen


„Leinewelle“
Anhörung im Rat am 1.10.2014
Dipl.-Ing. Lorenz Hansen
Geschäftsführer Firmengruppe Gundlach



Leinewelle Kostenschätzung

- Bauträger
- Bauunternehmen
- Haus- und Grundstücksverwaltung
- Wohnungsunternehmen

„Leinewelle“
 Anhörung im Rat am 1.10.2014
 Dipl.-Ing. Lorenz Hansen
 Geschäftsführer Firmengruppe Gundlach



Kostenschätzung KGR 300
Zusammenstellung

Projekt: PB Point Break
 LV: PB Leinewelle

Ordnungszahl	Kurztext	Betrag in EUR
LV	PB	
1.	Baustelleneinrichtung	52.131,35
2.	Spezialtiefbau	734.720,00
3.	Erdarbeiten	109.219,50
4.	Betonarbeiten	20.446,87
5.	Brückenbau	23.271,11
6.	Schlossarbeiten	166.851,58
7.	Wegebau	100.100,00
	Summe LV	1.427.212,36
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus in Höhe von 19,00 %	1.427.212,36 EUR 271.170,35 EUR
		1.698.382,71 EUR

Kostenschätzung
 untermauert durch
 Ingenieure und
 kompetente
 Spezialunternehmen

Für eine detaillierte Untersuchung und genauere Kalkulationen müssen wir mehr wissen, brauchen wir weitere Gutachten. Um diese zu beauftragen brauchen wir den Rückhalt von Stadt und Politik im Projekt.



8

Zielgruppe



Könnern



Anfänger



Kanuten



Drei Interessens-Gruppen

Ausübende

In der Nähe

„Täglicher“ Sport

Stadt-Gesellschaft

Belebung des Orts

Attraktivität der Stadt

Zuschauer

Stadt-Attraktion

Tourismus



9

Aufmerksamkeit



Zum Artikel „Die Leinewelle ist machbar“ vom 4. Juni erreichten uns in den vergangenen Tagen zahlreiche Zuschriften. Wir veröffentlichen eine Auswahl:

Surfermetropole ist Unsinn

Wie unwohl fühle ich mich in der Rolle der Spaßbremse. Deshalb macht mich die Leinewelle wohl auch wütend. Ist es wirklich das Richtige, wenn sich die Stadtverwaltung ein halbes bis Dreivierteljahr mit diesem Thema befassen will? Brauchen wir diese Arbeit nicht an anderen Stellen? Wie viele Menschen warten auf das Bäderkonzept, wenn wir über Wassersport reden? Wie lange brauchen Planungsprozesse rund um die Wasserstadt? Engagierte Bürger kennen sicher noch mehr Themen, wo sie auf Fortschritte warten.

Nun kommt eine gut vermarktete Gruppe mit ihrer Spaßgesellschaftsidee („Fluss mit lustig“ ist ein großartiger Slogan) und möchte 600 000 bis 900 000 Euro öffentlichen Geldes ausgeben. Abgesehen davon, dass dieses Kalkulationfenster groß und unkonkret erscheint: Bauprojekte dieser Art pflegen meist auszufern, und ich bin mir sicher, dass keiner dieser hippen Lifestyler sich über die Verkehrssituation in der Innenstadt Gedanken gemacht hat. Wir haben wichtigere Sorgen und sollten unsere kommunalen Mittel besser investieren. Mindestens sollte der Finanzrahmen eindeutiger sein: Ein Sprung von 400 000 auf 1,2 bis 1,8 Millionen Euro erweckt bei mir kein Vertrauen in bauplanerische Kompetenz.

Tourismus und Wassersport fördern

Hannover als grüne Stadt mit hervorragenden Wassersportmöglichkeiten sollte die Gunst der Stunde nutzen und sich der Thematik Leinewelle stellen. Der Tourismus sowie der Sport werden dadurch gefördert, was letztendlich allen zugute kommt. Ich hoffe für Hannover, dass der Wassersport-Tourismus gefördert wird. Mit den Leinewelle kommt unsere grüne Land Høyen



So könnte der geplante Wellenkanal vor dem Landtag aussehen.

Visualisierung: Eric Meier

Das Marketing für die Idee ist hervorragend, und die Attraktion eines Events wäre toll für Hannover, aber dennoch bleibt die Frage: Wie viele Menschen warten auf die Surferwelle mitten in Hannover? Eine Fangemeinde in sozialen Netzwerken passt zu der Idee, ist aber

meiner Erfahrung nach nicht immer nachhaltig. Welche und wie viele Menschen würden von welchen Maßnahmen profitieren? Ich bitte die Stadt dringlich, sich ihrer sozialen Verantwortung und dem Gemeinwohl verpflichtet zu fühlen und sich nicht nur mit gut verkauften Konzepten

zu befassen. Hannover zu einer Surfermetropole zu machen, halte ich für Unsinn, jedenfalls ist für es mich kein sinnvolles, zu priorisierendes Ziel.

Aber vielleicht bin ich auch nur eine notorische Spaßbremse? Hannover Felix Kostrzewa

Nicht nur am Hauptbahnhof umsteigen

In den angesagten Metropolen Berlin, Hamburg, München, Köln wird man – völlig zu unrecht – entgeistert angeschaut, wenn man Hannover als die geistige Stadt Deutschlands bezeichnet und auch noch stolz und zufrieden ist, sich in der niedersächsischen Landeshauptstadt pudelwohl zu fühlen. Hannover sollte die einmalige Gelegenheit nutzen, mit der Leinewelle ein außerordentlich attraktives Projekt dauerhaft in Hannover zu installieren und Gästen aus Deutschland und der Welt zu zeigen, dass man in Hannover nicht nur am Bahnhof umsteigen

kann, sondern was für eine einzigartige Stadt Hannover ist und welche tollen Möglichkeiten sich einem hier bieten!

Die Leinewelle wird den Landtag und die Politik näher zu den Bürgern Hannovers bringen. In fünf Jahren wird man sich fragen, warum man an so einem Projekt auch nur eine Sekunde gezweifelt hat. Die Investition wird sich durch zunehmenden Tourismus und eine Stärkung der lokalen Wirtschaft vielfach zurückzahlen. Holen wir die Welle nach Hannover! Hannover Michael Kessler

Enthusiasmus muss sich lohnen

Man muss kein Surfer sein, um zu erkennen: Hannover braucht genau solche Menschen, die Ideen haben und beharrlich, enthusiastisch, aber auch kompetent für eine Sache brennen und so lange an die Idee glauben, bis nicht fundiert das Gegenteil erwiesen ist. Die Stadtverwaltung wäre dumm, wenn sie dies nicht mit positiver Grundhaltung unterstützt. Für Hannover ist die Leinewelle eine vergleichsweise „billige“, aber große Chance, überregional Akzente zu setzen, Position zu beziehen – auch im Wettbewerb mit anderen Metropolen und dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel.

Bei fehlender Unterstützung würde Hannover doppelt verlieren: die Leinewelle mit all den positiven Nebenwirkungen und den Glauben, dass das Brennen für eine Sache sich in dieser Stadt lohnen kann. Hannover Lars Wichmann

Flusslage ist bislang kaum wahrnehmbar

Dass Hannover an einem Fluss liegt, ist kaum wahrnehmbar, der Bereich der alten Wasserkunst langweilig und laut – und an dieser Stelle eine weit über die Stadtgrenzen hinaus wirkende Attraktion zu schaffen, ist eine tolle Idee. Ich freue mich darauf, in Zukunft sagen zu können: Ich komme aus Hannover an der Leinewelle. Steinhude Oliver Schmitz-Briese

Außergewöhnliche Attraktion

Ich bin für die Leinewelle. Es ist eine tolle Idee, Sport und Kommunikation an diesem Ort zu betreiben – und für Hannover eine außergewöhnliche Attraktion. Sie macht Hannover für Jung und Alt interessant. Hannover Marion Wittenberg-Böttner

Verantwortliche sollen sich ein Herz fassen

Ich versuche, für das Projekt Leinewelle zu werben und Akzeptanz zu schaffen, da ich es als sehr mutiges, junges und frisches Konzept empfinde, das Hannover im Nu in der Wahrnehmungs- und Sympathieskala nach oben schießen lassen würde. Ich hoffe, dass genug Verantwortliche sich ein Herz fassen und alles in ihrer Macht Stehende tun werden, um diesen Traum wahr werden zu lassen. Man sollte die Innenstadt nicht nur den großen Ketten und Geldgebern überlassen. Hannover Till Lesser



Leinewelle

Eine Gruppe Surfbegeister will in Hannover die "Leinewelle" umsetzen. Was halten Sie von einem Surfspot vor dem Landtag.

So haben unsere Leser abgestimmt (5710 Stimmen):

Surfen in Hannover – eine klasse Idee! (3703)



Die Leinewelle ist völlig überflüssig. (1327)



Warum nicht – so lange keine Steuergelder in das Projekt fließen. (680)





Leine welle





11

Chancen



*Hannover hätte die weltweit erste
Kombination aus drei Wellen zu bieten.*

 **Die Erhöhung der nationalen und internationalen
Bekanntheit lässt sich am Beispiel Eisbach ablesen.**



Hannover erhöht dauerhaft seine Attraktivität als Stadt mit hohem Freizeitwert.

 **Fachkräfte unterschiedlichster Branchen hätten einen Grund mehr nach Hannover zu kommen.**



*Hannover erführe positive regional-
wirtschaftliche Entwicklungen.*

➔ **Diese werden in einer Masterarbeit untersucht und von
Javier Revilla Diez begleitet.**

„Dass ein Projekt wie die Leinewelle Einfluss auf das Stadtimage und damit auch auf die lokale Ökonomie haben wird, ist ziemlich offensichtlich. Gerade im zunehmenden Wettbewerb um Talente kann die Leinewelle einen wichtigen Beitrag leisten, den mit der EXPO begonnenen Imagewandel Hannovers in eine weltoffene und tolerante Stadt erfolgreich fortzuführen.“



Mein
HANNOVER
 **2030**

Jeden Tag eine gute Stadt



5

Ziele





RiF
010

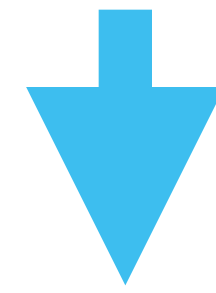
BRUNOTTI

DUIKSHO

Leine
walle

Gemeinsame Finanzierung einer Bauplanung

Um alle offenen Planungsfragen zu klären



Bekanntnis der Stadt

Damit wir weiter machen können



Bau der Leinewelle

Fluss mit lustig



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

